



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Nachts im Biosphärenzentrum

11.02.2020

An zwei Veranstaltungen zu späterer Stunde wird es in der Ausstellung des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb lebendig. Am Freitag, 14.02.2020 ist Günter Künkele mit einem Vortrag rund um die Blütenpflanzen am Wegesrand zu Gast. Am Samstag, 15.02.2020 gibt es unter dem Titel „Nachts im Biosphärenzentrum“ für Jung und Alt zum Thema Weidelamm viel zu entdecken und genießen. Mit dabei sind die Schäfer Sven DeVries, Thomas und Johanna von Mackensen sowie Jonas Henniger.

Das Artensterben macht auch vor der Schwäbischen Alb keinen Halt. Grund für den Rückgang der Insektenarten, vor allem auch seltener Tag- und Nachtschmetterlinge, ist das Fehlen attraktiver Blütenpflanzen. Früher begleiteten diese Wege- und Straßenränder, Privatgärten, Ackerränder und Friedhöfe bunt und vielfältig. Aber auch Straßenböschungen und Gewässerrandstreifen sind für viele Arten lebensnotwendig. Im Vortrag „Bedrohte Randfiguren“ beschreibt Günter Künkele am 14. Februar 2020 die Situation anschaulich anhand von eindrucksvollen Bildern. Künkele stellt aber auch Ideen zur nachhaltigen Entwicklung dieser Lebensräume vor. Der Vortrag beginnt um 19:00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einen wichtigen Beitrag gegen das Artensterben leisten die Schäferinnen und Schäfer auf der Schwäbischen Alb. Ihre Lämmer und Schafe halten Landschaften offen, die für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten Lebensräume sind. So hätten ohne die Beweidung der Wacholderheiden viele Arten keine Überlebenschance. Die Beweidung hat aber auch noch andere Vorteile: regionales und hochwertiges Lammfleisch.

Wie lecker Lammfleisch ist und wie einfach es sich in den Speiseplan integrieren lässt, wird im Rahmen der Veranstaltung „Nachts im Biosphärenzentrum“ am Samstag, 15. Februar 2020 erlebbar. Rund ums Weidelamm gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt. Drei Mal findet am Abend eine Kochwerkstatt mit Koch und Ernährungsberater Jürgen Autenrieth statt. Hier werden leckere Weidelamm-Wraps zubereitet, gespickt mit Ernährungsinfos zum Weidelamm. Parallel dazu geben die Schäferfamilien der Familien von Mackensen und Henniger sowie Sven DeVries Auskunft über ihre Betriebe und aktuelle Entwicklungen rund um das Thema Schafhaltung. Vom Schaf zum Faden heißt es zwischen 17:00 und 21:00 Uhr. Mit Christiane Ludwig-Wolf kann gefilzt und mit Lina Andrea Dippel gewebt werden. Die Ausstellungen im Biosphärenzentrum sind den ganzen Abend über erlebbar und fürs leibliche Wohl ist mit Lammspieße und Lamm-Bratwürste gesorgt. Eine Verkaufstheke für Lammprodukte gibt es ebenfalls. Ausklingen wird der Abend bei einem Apres-Schaf mit Beats von Jungschäfer Lukas von Mackensen und Cocktails aus regionalen Zutaten.

„Nachts im Biosphärenzentrum“ beginnt um 17:00 Uhr und endet gegen 23:30 Uhr. Der Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen. Das Programm richtet sich zu Beginn vor allem an Familien mit Kindern und gegen späterer Stunde vornehmlich an Erwachsene. Nähere Informationen zum Programm sind online unter

<https://www.biosphaerengebiet-alb.de/index.php/aktuelles-termine/icalrepeat.detail/2020/02/15/1599/-/nachts-im-biosphaerenzentrum> einsehbar oder telefonisch unter 07381/932938-31 erhältlich. Der Eintritt ist kostenlos, für die verschiedenen Programmpunkte werden teilweise Lebensmittel- und Materialkosten erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Alle Veranstaltungen sind Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb zum Thema

„Biosphärengebiet – entdecken, verstehen, gestalten“. Das komplette Programm ist online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/index.php/biosphaerenzentrum/programm> abrufbar.

Foto: Schafe der Schäferei von Mackensen; © Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Telefon 07381/932938-14, oder Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7